



Seniorenbeirat Wentorf

Tel. Alte Schule: 040 / 720 50 44

E-Mail: Seniorenbeirat.Wentorf@gmail.com

Wentorf d. 30.10.17

Niederschrift über die

10. öffentliche Sitzung des Seniorenbeirats

Sitzungstermin: 24.10.2017

Sitzungsbeginn: 9.30

Sitzungsende: 11.28

Ort, Raum: Sitzungsraum I, Raum 106, Hauptstr.16, 21465 Wentorf

Anwesend sind:

Herr Klaus Venzlaff	Vorsitzender	
Frau Monika Offermann	stv. Vorsitzende, Schriftführerin	
Herr Klaus Habighorst	Kassenwart	
Herr Klaus Jonca	Beiratsmitglied	
Frau Jutta Jakisch	Beiratsmitglied	bis 10.55 (Sprechstunde)
Frau Margarethe Runge	Beiratsmitglied	
Herr Ludwig Sellenschlo	Beiratsmitglied	
Frau Gudrun Potthoff	Beiratsmitglied	

Frau Hildegard Waltz fehlt entschuldigt

Protokoll:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Die Sitzung wird durch den Vorsitzenden, K. Venzlaff, eröffnet.

Herr Venzlaff stellt fest, dass die TO allen zugegangen ist.

8 Beiratsmitglieder sind anwesend, der Beirat ist damit beschlussfähig.

2. Genehmigung des Protokolls der 9. Beiratssitzung

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Die Tagesordnung wird unterbrochen.

Frau Blombeck, Leiterin des DRK in Wentorf berichtet von den Absprachen mit der Gemeinde für die Weihnachtsfeier am 13.12.17:

Das DRK stellt für An- und Abfahrt einen 6-sitzigen Bus. Der Wentorfer Hilfsdienst und das Pflegeheim am Burgberg kommen ebenfalls mit einem Bus.

K.Venzlaff wird sich noch mit dem Pflegeheim in Verbindung setzen, um zu klären, ob bei Bedarf zusätzlich Personen befördert können, die nicht im Heim wohnen.

Frau Blombeck erklärt darüber hinaus, dass das DRK auch für andere Arbeiten im Zusammenhang mit der Weihnachtsfeier in Anspruch genommen werden kann.

Sie bittet bei Bedarf um Benachrichtigung unter **TeINr.: 0151 125 556 53**

K. Venzlaff ergänzt den Bericht über die Planungen zur Weihnachtsfeier:

- die Umsetzung aller Planungen wurde begonnen,
- die Plakate für eine Feier für die ü70 werden in Kürze ausgehängt,
- der Bürgermeister und der Bürgervorsteher werden die TeilnehmerInnen begrüßen,
- ein bekannter „Plattsacker“ wurde engagiert, er wird Gedichte und Geschichten vorlesen,
- unklar ist noch ein Auftritt der „Streicher“ des Gymnasiums.
In der letzten Veranstaltung wurde vereinbart, dass sich die Lehrerinnen beim Seniorenbeirat melden sollten. Das ist noch nicht geschehen, K. Venzlaff wird nachfragen,
- der Seniorenbeirat wird bei der Vorbereitung am 12.12. helfen, am 13.12. ab mittags und beim Abräumen. Das DRK stellt sich auch zur Verfügung.

3. Bericht des Vorstands

Bericht über das Gespräch mit dem Bgm zum Casinopark

Auf den Brief des Seniorenbeirats an die Gemeinde gibt der Bgm bekannt, dass die Gespräche zwischen Investor und Gemeinde schon begonnen haben, der Seniorenbeirat möge selbständig Kontakt aufnehmen.

Der Investor soll also schriftlich um einen Termin gebeten werden, die in der AG erarbeiteten Themen sollen besprochen werden.

4.

Mithilfe bei der Weihnachtsfeier – s. unter TOP 2

Bericht vom „round table“ beim Reinbeker SB

M. Offermann berichtet, (s. **Anlage** – Protokoll)

Urkunde an Frau I. Schierstaedt

K. Venzlaff und Herr Prof. Schlüter (Sitzungsgast und Leiter der Fahrradgruppe) berichten über die Urkundenüberreichung. Frau Schierstaedt habe sich sehr über die Urkunde und die Orchidee gefreut. Sie wolle altersbedingt nur das Amt in der Gruppe aufgeben, werde aber weiterhin aktiv sein.

EinE NachfolgerIn solle benannt und die Aufnahme in die Haftpflichtversicherung mit der Gemeinde geklärt werden

Delegation für den Liegenschaftsausschuss: zusätzlich L. Sellenschlo

L. Sellenschlo und M. Offermann berichten, dass sich diese Planung erübrigt habe. Hintergrund war die Vermutung, dass im Liegenschaftsausschuss schon in einem frühen Stadium die Weichen für Beschlüsse des Planungs- und Umweltausschusses (PUA) gestellt werden und der Seniorenbeirat mit entsprechenden Fachkenntnissen mehr Möglichkeiten zur Beteiligung hätte, als im PUA. L. Sellenschlo sollte daher als Experte für Bau – und Planungsangelegenheiten zusätzlich delegiert werden.

Bei der Diskussion in der AG wurde dagegen festgestellt, dass diese Vermutung nicht richtig ist, da der Liegenschaftsausschuss sich überwiegend mit der

Verwaltung der gemeindeeigenen Immobilien und nicht mit Bau- und Verkehrsplanung befasst.

Für den PUA berichtet L. Sellenschlo, dass es kaum möglich sei, Positionen des Seniorenbeirats einzubringen, weil die grundsätzlichen Entscheidungen für einzelne Projekte anscheinend schon im Vorfeld entschieden werden. Es wird daher einstimmig beschlossen, den Vorsitzenden des PUA und die Verwaltung um ein Gespräch zu bitten. Es soll geklärt werden, wie der Seniorenbeirat schon zu einem frühen Zeitpunkt in die Entscheidungen zu Bauplanungen der Gemeinde einbezogen werden kann. Ein entsprechendes Schreiben wird von L. Sellenschlo verfasst und nach Abstimmung nachrichtlich an PUA-Vorsitzenden, Bgm und Verwaltung (Herren Feldt und Kröger) geschickt.

5. Bericht der Beiratsmitglieder aus den Ausschüssen

Liegenschaftsausschuss: M. Offermann und L. Sellenschlo berichten über 2 TOP:

zusätzlicher Zebrastreifen Berliner Landstr., Höhe Querstr. /Antrag CDU.

Der Bgm berichtet, dass die Einrichtung einer 30´er Zone im ersten Teil der Berliner Landstr. mit großer Wahrscheinlichkeit genehmigt werde.

M. Offermann als Delegierte des SB befürwortete die Ausweitung der 30´er Zone bis zur ersten Kreuzung. Nachdem der Bgm auf Rückfrage der SPD einräumte, dass der 2. Teil der 30´er Zone und damit eine vollständige Verkehrsberuhigung zurzeit nur eine Vision sei – dem Antrag müsste eine Verkehrszählung zugrunde gelegt werden – zog M. Offermann die Stellungnahme des Beirats zurück, um den Beirat erneut zu befragen:

L. Sellenschlo merkt an, dass ein Antrag auch mit Verringerung des Verkehrslärms in einem Wohngebiet begründet werden könne.

Dies liege auch im Interesse der ansässigen Senioren. Darüber hinaus wiegen die Vorteile einer bequemen und flexiblen Querung der viel befahrenen Landstraße als verkehrsberuhigter Zone schwerer, als ein möglicherweise nur mit Umweg zu erreichender Zebrastreifen.

Die Auffassung des Beirats, die Möglichkeit der Einführung einer 30´er Zone für die gesamte Berliner Landstr. solle im Interesse der ansässigen SeniorInnen zu Lasten eines zusätzlichen Zebrastreifens weiterverfolgt werden, wird zur Abstimmung gestellt.

Ergebnis der **Abstimmung:**

ja -Stimmen 7

nein – Stimmen 1 (statt dessen Zebrastreifen)

Enthaltungen: 0.

Der Antrag ist damit **angenommen**.

Schließung nicht benutzter Spielplätze, Umwandlung in Bauland / Antrag UWW und Antrag der SPD, auf Umwandlung in **Freizeitanlagen**, die auch generationsübergreifend genutzt werden können. M. Offermann berichtet von Planungen, sowohl den Jugendbeirat, als auch den Seniorenbeirat in die weiteren Diskussionen einzubeziehen. Der Seniorenbeirat sollte dieser Planung

bei der erneuten Befassung des Liegenschaftsausschusses zustimmen und dabei auch versuchen, frühere Projekte, wie einen Bouleplatz mit einzubeziehen.

Ergebnis der **Abstimmung**: ja 7 Stimmen: nein, Enthaltungen: 0.
Der Antrag ist damit **einstimmig angenommen**.

Hauptausschuss, Finanzausschuss, Gemeindevertretung, Bürgerausschuss – keine seniorenrelevanten Themen

6. Erarbeitung von Schwerpunkten des Beirats für die einzelnen Ausschüsse

Liegenschaftsausschuss

Der TOP wird im nächsten Beirat erneut aufgerufen. S. TOP 4 PUA, möglichst soll eine gemeinsame Vorlage für den Liegenschafts- und Planungs- und Umweltausschuss erarbeitet werden.

7. Berichte der Beiratsmitglieder zu den einzelnen Projekten mögliche Standorte für Bänke in Wentorf (Anfrage UWW)

L. Sellenschlo und K.Habighorst berichten über das Ergebnis ihrer Begehung. Der Beirat bedankt sich für die Mühe und akzeptiert die Empfehlung. L. Sellenschlo hat ein entsprechendes Schreiben an die UWW verfasst und den Beiratsmitgliedern zur Kenntnis zugeleitet.

Skat- Gruppe

M. Offermann berichtet, dass Bgm Petersen die Bitte des Beirats, derartige Veranstaltungen als Teil der sozialen Aufgaben des Beirats anzuerkennen, unterstützen wird. Allerdings sei die mietfreie Überlassung der Räume nur nach Befassung des Hauptausschusses ab dem Haushaltsjahr 2018 möglich. Die überarbeitete Rechnung für die Raummiete in 2017 liegt inzwischen vor, die Forderung beträgt 160 €.

Der Beirat wird um Zustimmung gebeten, die Miete für 2017 aus eigenen Mitteln zu finanzieren und für die Folgejahre eine kostenlose Nutzung zu beantragen.

Der Beirat stimmt **einstimmig** (mit 8 ja-Stimmen) zu.

8. Bericht aus der AG

Wegweiser – K. Jonca und K. Venzlaff werden die Daten des Wegweisers aktualisieren, und damit das Gespräch mit der Gemeinde zur Gestaltung einer gemeinsamen Broschüre vorbereiten.

Vortrag Kriminalprävention -Der Vortrag soll in den umgestalteten Räumen der Haspa stattfinden und wird daher auf Anfang des nächsten Jahres verschoben.

2. Vortrag Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht – findet am 15.11. ab 10.30 in der Alten Schule statt. Herr Dr. Zeidler wird nicht wieder daran teilnehmen.

Veranstaltung Rechenschaftsbericht – Der Beirat ist zu einem jährlichen Rechenschaftsbericht verpflichtet. Wie bereits beschlossen, soll dazu Anfang 2018 eine Veranstaltung für alle Wentorfer BürgerInnen ü60 organisiert werden, die Niederschrift dient dann als Bericht.

Beamer und Laptop sind inzwischen gekauft und werden erstmals bei dem Vortrag am 15.11. eingesetzt.

Second Hand Tage 2018 – J. Jakisch schlägt eine Teilnahme des Beirats (Entgegennahme von Spenden und am nächsten Tag Flohmarkt) vor. Es bestehen Bedenken, dass nicht alle Spenden verkauft werden könnten, und der Beirat dann auch noch die Entsorgung zu leisten habe.

Es wird um Abstimmung gebeten, 2018 teilzunehmen und dann auf der Grundlage der Erfahrungen über eine Fortsetzung in den Folgejahren zu entscheiden:

Ergebnis:

Ja - Stimmen:	7
Nein – Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

Dem Antrag wurde damit **zugestimmt**.

Adventorfer Markt – Die AG schlägt vor, für 2017 eine Teilnahme des Beirats abzusagen, da einige Beiratsmitglieder zu der Zeit in Urlaub sind und den Verpflichtungen zur Anwesenheit und zur Spende selbstgebackener Torten und Kuchen nicht nachgekommen werden kann.

J. Jakisch verlässt den Beirat (Sprechstunde)

Die Spende des Beirats für die Tombola (Gutschein Badefahrt) wäre davon nicht betroffen.

Der Beirat stimmt dem Vorschlag **einstimmig** (7 ja-Stimmen) zu.

Plakatdruck – K. Venzlaff berichtet, dass die Veranstaltungsplakate nicht mehr von der Gemeinde gedruckt werden können, da die Arbeitsbelastung zu hoch sei. Externen Druckkosten würden über die Gemeinde (ab 2018) aus dem Beiratsbudget finanziert. Recherchen haben ergeben, dass 10 Plakate per Internetdruck 28,33 € kosten. Die Druckerei Wentorf bietet für Din A 1 Plakate mit Eigenwerbung einen Stückpreis von 5,50 €. Da nur 6 Plakate pro Veranstaltung benötigt werden, und Wentorfer Betriebe unterstützt werden sollen, beschließt der Beirat, für den nächsten Auftrag anlässlich des Vortrags zu Patientenverfügungen, die Wentorfer Druckerei zu beauftragen.

PC Kurs für Anfänger – M. Offermann wird am 1.11. teilnehmen.

9. Verschiedenes

Sprechstunden, Urlaubsliste und Anwesenheitsliste werden ausgefüllt.

K. Habighorst berichtet, dass das **Konzert** des Streichorchesters am Gymnasium am **10. Oktober** im Pflegeheim am Burgberg sehr gut gelaufen ist.

Den BewohnerInnen und Gästen hat der Auftritt sehr gut gefallen.

K. Venzlaff berichtet von einem interessanten **Vortrag** zum Thema Depressionen im Alter, zu dem der Pflegestützpunkt Stormarn in das Gutshaus Glinde eingeladen hatte.

10. Beendigung der Sitzung

Herr K. Venzlaff schließt die Sitzung um 11.28.

Gez. K. Venzlaff

M. Offermann

Vorsitzender

Schriftführerin

Termine im November

- 02.11.** Planungs- und Umweltausschuss (L. Sellenschlo)
- 06.11.** Bürgerausschuss (K. Venzlaff)
- 07.11.** Sprechstunde 11.00 – 12.00
- 08.11.** AG ab 10.00
- 09.11.** Liegenschaftsausschuss (G. Potthoff)
- 14.11.** Sprechstunde 11.00 - 12.00 danach Beratung des
Betreuungsvereins
- 15.11.** Vortrag Patientenverfügung, Betreuungsvollmacht
10.30 – 12.00 Alte Schule
- 20.11.** Hauptausschuss (K. Jonca)
- 21.11.** Einwohnerversammlung (Aula Gemeinschaftsschule 19.00)
- 21.11.** Sprechstunde 11.00 – 12.00
- 23.11.** Finanzausschuss (K. Habighorst)
- 27.11.** Bürgerausschuss (K. Venzlaff)
- 28.11.** Beiratssitzung 9.30 – 11.00
Sprechstunde 11.00-12.00
- 30.11.** Planungs- und Umweltausschuss (L. Sellenschlo)